Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention

PRESSEMITTEILUNG
Nr.221/GP 20.08.2021

Pooltests an Grund- und Förderschulen bereits im September - Testen ist wichtiges Element, um Präsenzunterricht zu sichern - Kultusminister Piazolo und Gesundheitsminister Holetschek arbeiten eng mit den Kommunen zusammen, um Testen für die Kleinen noch leichter zu machen

Noch im September 2021 werden in Bayern PCR-Pooltestungen für die Jahrgangsstufen 1-4 sowie an Förderschulen mit den Schwerpunkten geistige Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung sowie Sehen eingeführt. Das gaben **Gesundheitsminister Klaus Holetschek** und **Kultusminister Michael Piazolo** am Freitag bekannt. An Grund- und Förderschulen wird das sogenannte Lolli-Verfahren eingeführt, bei dem eine Speichelprobe genommen wird, indem auf einem Abstrichtupfer für 30 Sekunden wie auf einem Lolli gelutscht wird.

Zusätzlich wird neben der Poolprobe eine Einzelprobe jedes Schülers genommen, damit im Falle eines positiven Pools sofort ermittelt werden kann, welches Kind in häusliche Isolation genommen werden muss. Zweimal in der Woche werden von den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern Proben genommen und im Labor ausgewertet. Damit wird so viel Präsenzunterricht wie möglich sichergestellt.

Kultusminister Michael Piazolo: „Nach enger Abstimmung zwischen Gesundheits- und Kultusministerium sowie den Kommunen werden wir rasch nach Unterrichtsstart am 14. September mit den Pooltests beginnen. Gerade für die Kleinen ist die Durchführung der Lolli-Tests viel einfacher. Das erhöht die Sicherheit und verbessert unser Testkonzept. Mit dem Testen schaffen wir die Voraussetzungen für möglichst viel Präsenzunterricht."

Gesundheitsminister Klaus Holetschek: „Sicherer Präsenzunterricht hat für die Staatsregierung höchste Priorität. Ich freue mich, dass wir mit den Pooltests vielen Kindern den Schulbesuch, Sozialkontakte und gemeinsames Lernen ermöglichen. Gerade, weil unter-12-Jährige nicht geimpft werden können, sind Tests für diese Altersgruppen von zentraler Bedeutung, um Infektionen früh zu erkennen und eine Ausbreitung zu verhindern."

Für die Gesundheit der Schülerinnen und Schüler wird ein gewaltiger logistischer

Haidenauplatz 1
81667 München

Öffentliche Verkehrsmittel:
Buslinien 54 und 100
Haidenauplatz

Telefon: +49 89 95414-5550
Telefax: +49 89 95414-9550
E-Mail: pressestelle@stmgp.bayern.de
Internet: www.stmgp.bayern.de

Pressesprecher:
Jörg Säuberlich

Aufwand betrieben. Für rund 500.000 Schülerinnen und Schüler in über 25.000 Klassen an rund 3.300 Standorten werden täglich die Tests an den Schulen abgeholt und in Labor transportiert. Dafür sind rund 450 Fahrtrouten pro Tag notwendig. Schulen und Eltern werden rechtzeitig vor Schuljahresbeginn über den genauen Ablauf informiert.

Um allen Schülerinnen und Schülern einen sicheren Start in das neue Schuljahr zu ermöglichen, hat der bayerische Ministerrat für die ersten Wochen nach Schulstart eine Maskenpflicht vorgesehen. Gerade auch in Anbetracht zahlreicher Reiserückkehrer sowie der nicht in derselben Regelmäßigkeit stattfindenden Testungen in der Ferienzeit gilt die Maskenpflicht für alle Schülerinnen und Schüler.

Haidenauplatz 1
81667 München

Öffentliche Verkehrsmittel:
Buslinien 54 und 100
Haidenauplatz

Telefon: +49 89 95414-5550
Telefax: +49 89 95414-9550
E-Mail: pressestelle@stmgp.bayern.de
Internet: www.stmgp.bayern.de

Pressesprecher:
Jörg Säuberlich